

## AUSZEICHNUNGEN UND FÖRDERUNGEN

- Preiss-Daimler-Stipendium  
Dr. J. Wittenstein
- Posterpreis Respiratorische Intensivmedizin  
Dr. J. Wittenstein
- Hanse-Promotionspreis für experimentelle Forschung in der Intensivtherapie und Notfallmedizin  
Dr. J. Wittenstein
- Hanse-Promotionspreis für experimentelle Forschung in der Intensivtherapie und Notfallmedizin  
Dr. M. Scharffenberg
- Dr. Günther-Buch Preis  
Prof. Dr. T. Koch

## DGAI-LANDESVORSITZ FÜR SACHSEN

Auch 2019/2020 übernimmt Frau Prof. Thea Koch den Landesvorsitz der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivtherapie (DGAI) in Sachsen.



## STIFTUNG DEUTSCHE ANÄSTHESIOLOGIE

Seit Anfang 2018 ist Frau Prof. Thea Koch ehrenamtlich als Vorstand in der Stiftung Deutsche Anästhesiologie tätig. Dieser Aufgabe ist sie auch 2019 weiter nachgegangen.



## DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY

Seit 2019 ist Frau Prof. Thea Koch Mitglied des Präsidiums der Dresdner International University. Ihre Amtszeit beträgt drei Jahre.



## INITIATIVE „DRESDEN RETTET LEBEN“

Im Juni wurde ein neuer Imagefilm am Militärgeschichtlichen Museum gedreht. Während der Woche der Wiederbelebung vom 16. bis 21. September konnten zahlreiche Dresdnerinnen und Dresdner in Sachen Laienreanimation geschult werden. Die Teammitglieder der Initiative „Dresden rettet Leben“ waren in Dresdner Museen unterwegs und haben Passanten davon überzeugt, dass jeder ein Lebensretter sein kann. Zum Abschluss waren alle Partner zum Kinderreanimationstag in der Centrum Galerie Dresden.

### Unsere Partner

- AG EH-Med
- Die Johanniter
- DRK
- Malteser



## INITIATIVE „SACHSEN RETTEN LEBEN“

In Kooperation mit der Sächsischen Landesärztekammer, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Anesthesisten des Uniklinikums Leipzig und den Zeisigwaldklinik Bethanien Chemnitz wurden seit 2017 bereits 61 Prozent der sächsischen Schulen mit Reanimationspuppen ausgestattet und die Lehrkräfte für den Unterricht geschult.

## WORLD RESTART A HEART DAY

Im Rahmen der weltweiten Aktion „World Restart a Heart Day“ wurden am 16. Oktober 2019 offene Reanimationstrainings für pflegerisches und ärztliches Personal im ISIMED durchgeführt.

## COMPREHENSIVE SEPSIS CENTER

Durch das klinikübergreifende Zentrum, angesiedelt am UKD und der Klinik Bavaria in Kreischa, soll zukünftig eine effizientere Therapie von Sepsis-Patienten erzielt werden. Als Direktoren wurden Frau Prof. Koch und Dr. Bodechtel (Klinik Bavaria Kreischa) gewählt.

## ELSE-KRÖNER-FRESENIUS-ZENTRUM FÜR DIGITALE GESUNDHEIT DRESDEN

Mit der Vertragsunterzeichnung im September erhält das UKD über 10 Jahre insgesamt 40 Mio. Euro zur Erschließung neuer Möglichkeiten zur Digitalisierung in der Medizin mit dem Ziel einer verbesserten Patientenversorgung. Die Anästhesie wird mit zwei Projekten gefördert.

## DRESDNER ANÄSTHESIEGESPRÄCHE

Wiss. Leitung: Prof. Dr. T. Koch  
■ Dorint Hotel Dresden

## TRANSFUSIONSMEDIZINISCHES SEMINAR

Wiss. Leitung: Prof. Dr. T. Koch/PD Dr. K. Hölig  
■ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

## DRESDNER SEPSIS SYMPOSIUM

Comprehensive Sepsis Center Dresden- Kreischa  
■ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

## KINDERANÄSTHESIOLOGISCHES SYMPOSIUM

Wiss. Leitung: Dr. R. Gäbler/Prof. Dr. T. Koch  
■ Haus der Kirche Dresden

## ATEMWEGSSYMPOSIUM

Wiss. Leitung: Dr. J. Schmidt/Prof. Dr. T. Koch  
■ SLÄK Dresden

## ERC KURSE ISIMED

- Generic Instructor
- Immediate Life Support
- European Pediatric Advanced Life Support
- Simulatortraining pädiatrische Notfälle
- European Trauma
- DIVI- Intensivtransportkurs
- Advanced Life Support



Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.uniklinikum-dresden.de/ane](http://www.uniklinikum-dresden.de/ane)

## DEGUM-KURSE

- Aufbaukurs
- Grundkurs 1
- Grundkurs 2

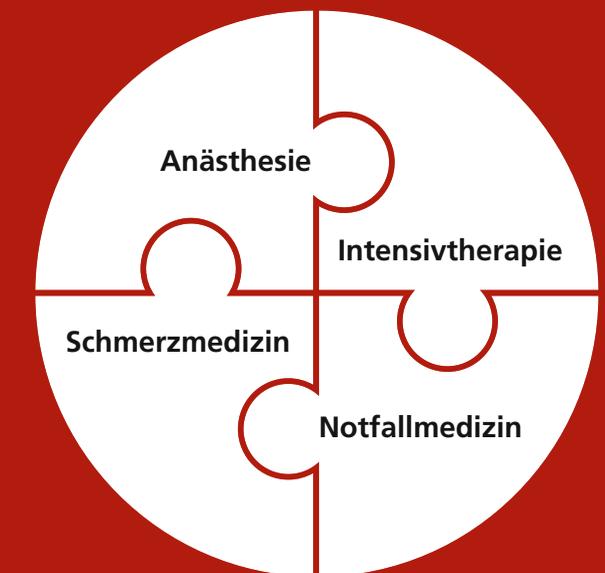
Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.usra.de](http://www.usra.de)



# Jahresbericht 2019

## Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Klinikdirektorin: Prof. Dr. med. Thea Koch



## Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden  
Telefon: 0351 458-4110, Telefax: 0351 458-4336  
[www.uniklinikum-dresden.de/ane](http://www.uniklinikum-dresden.de/ane)

# Wir über uns

## MITARBEITER

- Personal:
  - Ärztinnen und Ärzte (inkl. Teil- und Elternzeit) 162
  - Pflege- und Funktionsdienst 150

## KLINIKLEISTUNGEN 2019

- Durchgeführte Anästhesien: **33.267**
  - Augenheilkunde: 1.213
  - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: 2.983
  - Frauenheilkunde u. Geburtshilfe: 4.367
  - Urologie: 4.738
  - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie: 1.283
  - Viszeral-, Thorax-, Gefäßchirurgie: 5.034
  - Orthopädie u. Unfallchirurgie: 7.230
  - Neurochirurgie: 2.257
  - Kinderchirurgie: 1.845
  - Kinderzahnheilkunde: 687
- Anästhesiologische Intensivstation (ITS)
  - Stationäre Patienten 1.958
  - Durchschnittliche Verweildauer 6 Tage
  - ITS-/Überwachungsbetten 29
- Anästhesieambulanz
  - Anzahl Patienten Ø 100/Tag
- UniversitätsSchmerz Centrum
  - Ärztliche Schmerzkonsile über 1.100/Jahr
  - Visiten bei Patienten mit postoperativen Schmerzen über 23.000/Jahr
- Interdisziplinäres Simulatorzentrum (ISIMED)
  - Kurse (ALS, EPALS, ETC, ILS u.a.)
    - Kursteilnehmer: 313
    - Reanimationsschulungen 322
    - Anzahl geschulte Mitarbeiter 2.556
    - Airwaytraining 10
    - Anzahl geschulte Mitarbeiter 73
- Intensivtransportwagen (24h Einsatzbereitschaft)
  - Anzahl Einsätze 145
- Notarzdienste im Stadtgebiet
  - Anzahl Einsätze 4.809/Jahr
- Innerklinisches Notfallteam – MET
  - Anzahl Einsätze 356
  - Davon Reanimationen 73
  - davon ca. 70 % ROSC 51

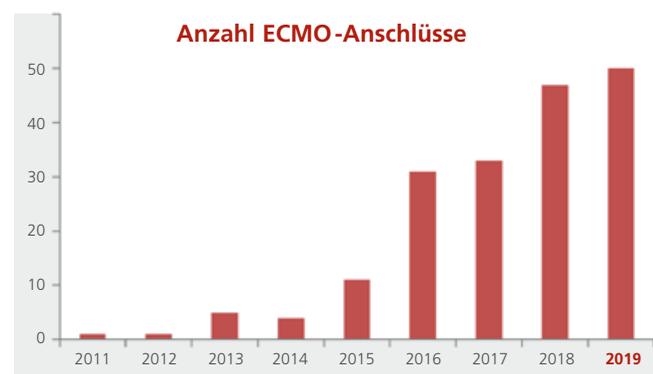
# Schwerpunkte und Kompetenzen

## ECMO / ARDS

Über unsere ECMO/ARDS Hotline können Sie mit unseren Experten Kontakt aufnehmen. Diese stehen Ihnen für Fragen zur Therapieoptimierung zur Verfügung und organisieren ggf. die Verlegung auf die anästhesiologische Intensivstation des Universitätsklinikums Dresden.

Hotline (24 / 7): 0351 458-19434

- ECMO-Anschlüsse: 48



## QUALITÄTSMANAGEMENT

- Medical Emergency Teams – MET
 

Dank klar definierter Frühwarnkriterien für den Einsatz des MET blieb im Dresdner Uniklinikum die absolute Zahl der notwendigen Reanimationen trotz steigendem Schweregrad und parallel steigender Patientenzahlen auf niedrigem Niveau.
- Critical Incident Reporting System (CIRS-AINS)
 

Zur aktiven und nachhaltigen Erhöhung der Patientensicherheit sind wir als Klinik Mitglied des bundesweiten Ereignis-Meldesystems CIRS-AINS.
- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen (M&M)
 

Mit den regelmäßig und systematisch durchgeführten M&M-Konferenzen verfolgen wir das Ziel, die medizinische Behandlungsqualität kontinuierlich zu verbessern.
- Deutsches Reanimationsregister
 

Im Benchmark des Deutschen Reanimationsregisters liegt das UKD wieder auf einem Spitzenplatz.

# Forschung und Lehre

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Protektive Beatmung
- Pulmonale Inflammation und Mechanismen der Beatmungsassoziierten Lungenschädigung
- Neue therapeutische Ansätze bei Sepsis
- Innovative bildgebende Gewebespektroskopie
- Multimodale Schmerztherapie

## KLINISCHE FORSCHUNGSPROJEKTE 2019 (AUSWAHL)

- PROTHOR – multizentrische, randomisierte Studie zur Beatmung bei Einlungenanästhesie
- PHOENICS – randomisierte, multizentrische Studie zur Sicherheit und Wirksamkeit der 6%igen HES-Lösung vs. Elektrolyt-Lösung bei abdominalen Eingriffen
- RESCUE 2 – multizentrische, randomisierte Studie zur Untersuchung eines elektrischen Zwerchfellstimulationssystems bei Weaningversagen
- REMIMAZOLAM – multizentrische, randomisierte Phase-III-Studie zur Effektivität und Sicherheit eines neuen Benzodiazepins für die Allgemeinanästhesie
- PAIN2020 (Innovationsfondprojekt der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)
- EvaSIMST Entwicklung und Validierung eines biopsychosozialen Messinstruments zur Anwendung bei chronischen Schmerzen im Rahmen der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie (DFG-Projekt)
- VAPAIN Validation and application of a core set of patient-relevant outcome domains to assess the effectiveness of multimodal pain therapy (BMBF-Projekt)
- Evaluation eines ambulanten interdisziplinären Therapieprogrammes für Kinder und Jugendliche mit Kopfschmerzen (Sponsor: Dresdner Kinderhilfe e.V., MigräneLiga)

## EXPERIMENTELLE FORSCHUNGSPROJEKTE 2019 (Auswahl)

- Mechanismen der Beatmungsassoziierten Lungenschädigung in Zellkulturen, sowie Klein- und Großtiermodellen (u.a. DFG-Förderung)
- Einfluss der Beatmungs-Asynchronität auf die Lungenschädigung im ARDS
- Untersuchung der pulmonalen Perfusion unter Einlungenanästhesie

# Forschung und Lehre

- Untersuchung innovativer Beatmungsformen und Optimierung von Beatmungsstrategien im ARDS
- Mechanische Beatmungsleistung und -intensität als neue Pathomechanismen der Beatmung
- Kamerabasierte Plethysmographie zur Quantifizierung der Perfusion in der Anästhesie (DFG-Förderung)

## MEDIZIN

- Praktisches Jahr 22 Studierende/Jahr
- Famulatur: 18 Famulanten/Jahr
- Lehrveranstaltungen:
  - Akute Notfälle und erste ärztl. Hilfe (3. Sj.)
  - Notfall – Verletzungen – Intensivmedizin (5. Sj.)
  - Anästhesiologie und Intensivtherapie
  - QB14-Schmerzmedizin
  - Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen der Biomedizinischen Technik
  - Praxis der Anästhesie und endotrachealen Intubation (4./5. Sj.)
  - Grundlagen der Transfusionsmedizin (4./5. Sj.)
  - Klinische Visite im Aufwachraum (4./5. Sj.)
  - Anästhesiologisches Kolloquium (4./5. Sj.)
  - Begleitender PJ-Unterricht: Advanced Life Support, Crew Resource Management usw.
- Wahlfächer
  - Anästhesiologie

## PFLERGE

- Berufliche Fachweiterbildungen
  - Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin
  - Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich
  - Notfallpflege
  - Intermediate Care
- Berufliche Fachausbildung
  - Operationstechnische Assistentin
- Berufliche Fortbildung an der Carus Akademie
  - Kurs: „Beatmung“
  - Kurs: „Muss Fieber gesenkt werden?“